

**1. Ist das Problem bekannt und gibt es städtische „Mülldetektive“, die die Verursacher unrechtmäßiger Müllentsorgung feststellen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?**

Der Depotcontainerstandplatz Wichlinghauser Straße wird durch die AWG dienstags, donnerstags und samstags gereinigt. Er zählt zu den Standorten, die zur illegalen Entsorgung von Abfällen missbraucht werden. Die AWG setzt drei Mülldetektive ein, die anhand von Adressaufklebern oder beiliegenden Dokumenten versuchen, die Verursacher zu ermitteln. Mehrfachverursacher werden zur Anzeige gebracht, um ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten und entsprechende Bußgelder zu verhängen. Hierzu ist die AWG auf die hoheitliche Tätigkeit der Ordnungsbehörden der Stadt Wuppertal angewiesen. Im Jahr 2022 wurden für das gesamte Stadtgebiet Wuppertal 634 Anzeigen gefertigt, im laufenden Jahr 2023 sind es mit Stand 31.07.2023 bereits 242 Anzeigen.

Für den Standplatz Wichlinghausen wurden in den vergangenen Jahren folgende Anzeigen gefertigt:

2020: 33  
2021: 54  
2022: 44  
2023: 14 (Stand 31.07.2023)

**2. Wird regelmäßig geklärt, ob die vorhandenen betriebseigenen Müllbehälter für das Müllaufkommen in Gastronomiebetrieben ausreichend dimensioniert sind?**

Jeder Gewerbebetrieb erhält von der AWG einen Fragebogen, über den das sogenannte Pflichtvolumen ermittelt wird. Dieses richtet sich nach Anzahl der Voll-, Teilzeit und geringfügig Beschäftigten multipliziert mit dem Einwohnergleichwert der jeweiligen Branche sowie einem Regelvolumen von 15 l/Woche je Einwohnergleichwert. Entsprechend dem jeweils ermittelten Abfallvolumen und auf Kundenwunsch bzw. Bedarf auch mit dem sogenannten Zusatzvolumen über das Pflichtvolumen hinaus, werden die Gewerbebehälter u.a. auch bei den Gastronomiebetrieben aufgestellt. Die Behälter für Restabfälle zur Beseitigung verfügen bei Gewerbekunden über einen orangefarbenen Deckel mit entsprechender Kennnummer. Damit sind die Behälter den Kunden zuzuordnen. Der Außendienst der AWG führt stichprobenartig Kontrollen im gesamten Stadtgebiet Wuppertals durch und spricht die Gewerbekunden bei Auffälligkeiten an. Stellt sich dabei heraus, dass das zur Verfügung gestellt Gesamtvolumen nicht ausreicht, werden die Gewerbebetriebe aufgefordert, einen entsprechend größeren Abfallbehälter zu bestellen. Kommen die Gewerbebetriebe dem nicht nach und sind die Behälter weiterhin überfüllt, oder liegen gar Säcke neben den Behältern, informiert die AWG die zuständige Behörde der Stadt Wuppertal. Folgen die Gewerbebetriebe der Aufforderung der Stadt Wuppertal nicht und die Abfallsituation bleibt wie zuvor beschrieben, sendet die Stadt Wuppertal entsprechende Bußgeldbescheide.

**3. Wie werden Mitarbeitende der Gastronomiebetriebe über die Spezifika der hiesigen Müllentsorgung informiert? Gibt es fremdsprachiges Informationsmaterial?**

In der Regel melden sich die Gastronomiebetriebe bei der AWG und werden über die Möglichkeiten der Abfallentsorgung informiert. Dies kann von einfachen Empfehlungen zur Gestellung weiterer Behälter für andere Abfallarten (z.B. Papier oder Verpackungsabfälle) bis hin zu komplexen Entsorgungskonzepten. Bei Gastronomiebetrieben mit einem hohen Anteil an Speiseresten z. B. auch zur Gestellung einer separaten Speiserestetonne. Der Außendienst der AWG berät die Gewerbekunden bei Bedarf auch vor Ort.

**4. Gibt es einen Online-Beschwerdemelder für illegale Müllentsorgung? Wenn nicht – ist geplant, eine solche einzurichten?**

Die Stadt Wuppertal bietet bereits seit einigen Jahren einen zentralen Mängelmelder an, über diesen können neben illegalen Müllentsorgungen auch Straßenschäden und andere Mängel gemeldet werden: <https://www.wuppertal.de/vv/produkte/maengelmelder.php>

**Mit freundlichen Grüßen**

**i.A. Niklas Jacken**



**AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal**

Referent der Geschäftsführung

Korzert 15 | 42349 Wuppertal

T +49 (202) 4042 512

M +49 (173) 9794944

[Niklas.Jacken@awg-wuppertal.de](mailto:Niklas.Jacken@awg-wuppertal.de)

[www.awg-wuppertal.de](http://www.awg-wuppertal.de)

---

**Geschäftsführer**

Sascha Grabowski

Dipl.-Ing. Conrad Tschersich

**Aufsichtsratsvorsitzender**

Dipl.-Ing. Klaus J. Reese

**Registergericht**

AG Wuppertal HRB 3827